

CMD-Kurs mit Dr. Sabbagh

Praxisnahe Tagesfortbildung zum AquaSplint-Konzept.



Dr. Aladin Sabbagh

Die craniomandibuläre Dysfunktion hat eine multifaktorielle Genese. Die Malokklusion spielt neben anderen Faktoren wie der Bindegewebs-

schwäche, dem HWS-Syndrom, Traumata, Stress und hormonellen Faktoren oft eine entscheidende Rolle. Eine Kiefergelenkuntersuchung ist bei CMD-Patienten, aber auch vor einer okklusalen Rehabilitation aus prophylaktischen, therapeutischen, prognostischen und forensischen Gründen unabdingbar. Diese ist durch die Manuelle Funktionsanalyse schnell und zuverlässig durchführbar. Durch den Einsatz des AquaSplints, einer vorgefertigten selbstjustierenden Wasserschiene, kann eine schnelle Differenzialdiagnostik und effektive Therapie erfolgen.

Praxisnahe CMD-Diagnostik und -Therapie

Der FORESTADENT Kurs „Das AquaSplint-Konzept: Diagnostik, Therapie & okklusale Rehabilitation“ mit Dr. Aladin Sabbagh vermittelt



Die CMD-Therapie mithilfe des AquaSplint-Konzepts steht im Fokus eines FORESTADENT Tageskurses mit Dr. Aladin Sabbagh. (Fotos: © Dr. Aladin Sabbagh)

einen intensiven Tag lang wichtige Kenntnisse zur Diagnostik und Therapie craniomandibulärer Dysfunktionen. Wissenschaftlich untermauert und anhand klinischer Behandlungsfälle dargestellt, wird sich dabei u. a. Themen wie der Anatomie und Bewegungsphysiologie

des Kiefergelenks, der CMD-Initialdiagnostik (Kieler Konzept), dem Kiefergelenkknacken (Ätiologie, Behandlung, Prognose), Bruxismus (Entstehung, Prävention, Diagnose, Therapie) oder der Differenzialdiagnostik mithilfe erweiterter Untersuchungen und Schienentherapie gewidmet.

Darüber hinaus wird die prothetische, kieferorthopädische und chirurgische Rehabilitation der Bisslage nach erfolgter CMD-Therapie eines vieler weiterer Themen sein. Kontraindikationen, Problem-

management und Rezidivvermeidung sowie die Darstellung aktueller forensischer und finanzieller Aspekte runden die Fortbildung ab.

Intensive Wissensvermittlung mit Live-Demonstration

Der Kurs mit Dr. Aladin Sabbagh findet am 3. Juli 2020 von 12 bis ca. 19 Uhr in dessen KFO-Praxis in Erlangen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro bzw. 295 Euro für Assistenten zzgl. der gesetzlichen MwSt. Es werden acht Fortbildungspunkte gemäß den Empfehlungen von BZÄK und DGZMK vergeben.

kontakt

FORESTADENT

Bernhard Förster GmbH

Helene Würstlin
Kursorganisation
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-126
Fax: 07231 459-102
helene.wuerstlin@forestadent.com
www.forestadent.com

Update der GOZ-Abrechnung

Abrechnungsexpertin Heike Herrmann schult Praxisteams im Mai und Juni 2020 in der kieferorthopädischen Privatabrechnung.

Zu einer Fortbildung mit Heike Herrmann lädt die Firma Ormco. Unter dem Titel „Das GOZ-ABC – Aktuelles rund um die GOZ-Abrechnung“ informiert die Kölner Abrechnungsexpertin einen intensiven Nachmittag lang rund um die kieferorthopädische Privatabrechnung. Ob Aligner, digitale KFO (vom Scan bis zum Gerät), interessante BEB-Positionen (z. B. die Berechnung von Kobayashi-Ligaturen, Federn, Stopps etc.) oder Retainer – nichts wird bei der Leistungsabrechnung dem Zufall überlassen, sondern haarklein auseinandergenommen. Darüber hinaus wird sich dem ziel führenden Umgang mit Versicherungen gewidmet, inklusive der Vermittlung Erfolg versprechender Argumentationshilfen. Kurzum – ein perfektes Update für all diejenigen, die sämtliche relevanten Abrechnungspositionen sicher und kompetent beherrschen und zeit-



raubende Diskussionen mit Erstattungsstellen von vornherein vermeiden möchten.

Der Kurs findet an zwei Terminen statt (8. Mai 2020 in Hannover und 19. Juni 2020 in Stuttgart), jeweils von 12.30 Uhr bis ca. 18 Uhr. Errichtet

sich an das gesamte Praxisteam, denn nur wer korrekt Leistungen einträgt, kann auch optimal abrechnen. Die Teilnahmegebühr beträgt 390 Euro für Kieferorthopäden bzw. 275 Euro für Weiterbildungsassistenten, Helfern sowie Elitekunden, jeweils inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es werden fünf Fortbildungspunkte gemäß den Empfehlungen von BZÄK und DGZMK vergeben. Nähere Informationen sowie Anmeldung unter angegebenem Kontakt.

kontakt

Ormco B.V.

Stefanie Manger
Tel.: 0931 97095179
Fax: 0931 97095178
stefanie.manger@ormco.com
www.ormco.de

Chirurgie in der Kieferorthopädie

Dr. Dr. Wolfgang Kater lädt am 21. November 2020 nach Frankfurt am Main.

Im Gesicht spiegeln sich Individualität und Emotionalität wider. Neben funktionellen Aspekten rückt bei vielen zahnärztlichen Patienten zunehmend der Wunsch nach ästhetischen Verbesserungen in den Vordergrund. Der Tageskurs „Chirurgie in der Kieferorthopädie“ mit Referent Dr. Dr. Wolfgang Kater möchte anhand zahlreicher klinischer Fälle die Möglichkeiten eines interdisziplinären Behandlungskonzeptes darlegen, wobei besonderes Augenmerk auf ästhetische Grundsätze zur Harmonisierung von Form und Funktion gelegt wird.

Neben transversalen, sagittalen und vertikalen Problemlösungen mittels klassischer dysgnathiechirurgischer Eingriffe werden neue minimalinvasive Techniken vorgestellt, inklusive der Möglichkeiten und Grenzen der Distraktorbehandlung. Ziel der Fortbildung ist es, zahnärztliche Erfordernisse mit den kieferorthopädischen und chirurgischen Möglichkeiten so abzustimmen, dass eine nachhaltige Optimierung des Behandlungserfolges möglich wird.



Fachlabor Dr. W. Klee

für *grazile* Kieferorthopädie

Der Kurs „Chirurgie in der Kieferorthopädie“ mit Referent Dr. Dr. Wolfgang Kater findet am 21. November 2020 (von 9 bis 16 Uhr) in den Räumlichkeiten des Collegiums für KFO in Frankfurt am Main statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro zzgl. MwSt. Es werden sieben Fortbildungspunkte vergeben. Nähere Informationen unter angegebenem Kontakt.

kontakt

Fortbildungszentrum

Fachlabor Dr. W. Klee GmbH

Vilbeler Landstraße 3–5
60386 Frankfurt am Main
Tel.: 069 94221-0
info@collegium-kfo.de
www.collegium-kfo.de

